

Gerd Rüller

An die Mitglieder der BV West zur Sitzung am 24.08.2023

über III

über II

CDU-Anfrage Stadtteilentwicklung Nienberge/Häger (AFW/0001/2023)

Handlungsfeld Ortsmitten (S.72-81)

Ortsmitte Nienberge: städtebauliche/funktionale Qualifizierung

- 1. Wann ist mit dem Beginn der Umgestaltung der bisherigen Ortsmitte und der Erweiterung im Umfeld der Bebauung auf dem ehemaligen Lydia-Areal bis zum ehemaligen Autohaus Brandes zu rechnen?**
- 2. Welche Überlegungen wurden bereits im Kontext einer neuen Ortskerngestaltung bezüglich eines veränderten Verkehrslenkungskonzeptes angedacht?**

Die Projekte befinden sich im Arbeitsprogramm der Verwaltung. Mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen kann derzeit noch keine Terminzusage gegeben werden.

Bahnhofsumfeld Häger: städtebauliche/funktionale Qualifizierung

- 3. Für wann ist der Baustart für die Um- und Ausgestaltung des Bahnhaltepunktes und die Schaffung eines Ortskerns/Dorfmittelpunkt avisiert?**

Die Verlegung des Bahnhaltepunktes ist maßgeblich abhängig von Planungen des Nahverkehrsverbandes Westfalen-Lippe (NWL). Die Stadt Münster wird sich bzgl. einer Verlegung frühzeitig mit diesem abstimmen. Die städtebaulichen Überlegungen gemäß Rahmenplan für Häger präferieren aktuell eine Verlegung des derzeitigen Bahnhaltepunktes.

Handlungsfeld: Mobilität und Erreichbarkeit (S.82-91)

Qualifizierung der Busverbindung zwischen Nienberge und Häger

- 4. Wann wird der Testbetrieb für eine Kleinbuslinie (Shuttle) zwischen Nienberge Zentrum und Häger eingeführt?**

Die Einführung einer Kleinbuslinie ist maßgeblich abhängig von der weiteren städtebaulichen Entwicklung des Ortsteils. Als Vorlaufbetrieb ist ein On-Demand-Verkehr vergleichsweise Loop in Hiltrup in der Diskussion.

Qualifizierung der Radverbindung zwischen Nienberge und Häger

- 5. Wann wird mit der Qualifizierung der Radwegeverbindung zwischen Nienberge und Häger (Ausbau des Radweges an der Hägerstraße gemäß Veloroutenstandard / adaptives Beleuchtungssystem) begonnen?**

Es handelt sich um eine Basisroute. Ein Ausbau nach Veloroutenstandard inkl. Beleuchtung ist aktuell nicht vorgesehen

Maßnahmen zum Abbau der Barrierewirkung der Hülshoffstraße

- 6. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Übergänge über die Hülshoffstraße zu qualifizieren?**
7. Mit welchen Maßnahmen kann zur Reduzierung der Lärmbelästigung (hochfrequentierte Landesstraße /Schwerlastverkehr) beigetragen werden?

Die Projekte befinden sich im Arbeitsprogramm der Verwaltung. Mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen kann derzeit noch keine Terminzusage gegeben werden.

Handlungsfeld Wohnen (S.92-97)

Modellsiedlung Feldstiege / Neues Wohnen in Häger

- 8. Wann wird mit dem Bau der Druckrohrleitung von Häger nach Kinderhaus zum Anschluss an das Leitungssystem der Hauptkläranlage in Coerde begonnen?**

Die Maßnahme wurde am 13.03.2023 begonnen.

- 9. Wann ist mit dem Baubeginn in Nienberge an der Feldstiege zu rechnen?**

Möglicher Baubeginn der privaten Hochbauten in dem Baugebiet Südlich Feldstiege ist nach derzeitigem Stand Frühjahr 2027. Aktuell wird der städtebauliche Entwurf weiterentwickelt. Daran schließt sich das Bebauungsplanverfahren und die Flächennutzungsplanänderung an. Bevor nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplans mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann, sind die Maßnahmen in einem zeitintensiven Prozess (mindestens 9 Monate) auszuschreiben und zu vergeben.

- 10. Wann werden die Reserveflächen im Flächennutzungsplan für eine wohnbauliche Entwicklung in Häger in Anspruch genommen und entwickelt (5 Hektar)?**

Nach SoBoMünster kann eine Entwicklung erst erfolgen, wenn mind. 50 % der Flächen in städtischen Eigentum sind. Ende 2022 konnte eine Teilfläche von ca. 0,7 ha (nördlich des Schmitthausweges und westlich des Feuerwehrgerätehauses) erworben werden. Gemäß Prioritätenliste des Baulandprogramms 2022 ist eine Entwicklung in Häger nicht vor 2030 vorgesehen.

Zurzeit wird noch ein Rahmenplan für die weitere Entwicklung in Häger erarbeitet, der auch die Reserveflächen des Flächennutzungsplans einschließt und Grundlage für die Entwicklung einzelner Quartiere in Häger sein soll.

Handlungsfeld Soziale Infrastruktur (S.98-111)

11. Wann beginnt der Ausbau der Annette-von-Droste-Hülshoff Grundschule zur vollen Dreizügigkeit?

Der Baubeginn ist für Herbst 2024 geplant.

12. Wann beginnen die Sanierungen im Altbau der Grundschule und der Ausbau der Räumlichkeiten für die Musikschule?

Die Inbetriebnahme des Erweiterungsneubaus der Grundschule erfolgt voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2026/2027. Im Anschluss daran erfolgen die Umbauarbeiten im Bestand. Die Gesamtfertigstellung ist zum Ende des Jahres 2026 geplant.

13. Wie gestaltet sich das Nutzungskonzept des neuen Grundschulstandortes im Kontext mit Handlungsbedarfen im Bereich des Sports (SCN)?

Die vorhandene vereinseigene Zweifachsporthalle des SC Nienberge weist einen Sanierungsaufwand von >2,0 Mio € auf. Für die Bedarfe des Stadtteils Nienberge wurden sowohl die Schulsportbedarfe, als auch die Vereinssportbedarfe berücksichtigt. Der Stadtteil Nienberge verfügt über keine wettkampftaugliche Sporthalle. Zur flächendeckenden Versorgung von Wettkampfsportangeboten wird eine Dreifachsporthalle inkl. Tribüne bis 199 Zuschauer geplant. Nach Fertigstellung der neuen Schulsporthalle ist angedacht die vereinseigene Zweifachsporthalle zurückzubauen und die Fläche für den vereinsungebundenen Sport herzurichten. Die Sportbedarfe des SC Nienberge selbst lassen sich nach jetzigem Stand auf der überlassenen Sportanlage Feldstiege abbilden. Die Sportanlage verfügt über 3 Großspielfelder Fußball, einer 400 m Laufbahn, einem Basketballcourt und einer Beachvolleyballanlage. Eine etwaig notwendige Sprunggrube für den verpflichtenden Schulsport ließe sich zusätzlich auf der Sportanlage unterbringen. Die Nutzung von Synergieeffekten durch die Nähe des Schulstandortes zum Vereinsstandort wird naturgemäß mit AG's erfolgen. Die Schule wird sich sportlich in Richtung des SC Nienberge bewegen und selbstständig Absprachen treffen.

14. Wann wird zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, auf der Vorstellungen von der Nachnutzung des Feuerwehrgerätehauses gesammelt und konkretisiert werden?

Mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses Nienberge wurde in diesem Frühjahr begonnen, die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Die Verwaltung prüft parallel zur Bauphase mögliche Nachnutzungen des alten Feuerwehr-Gebäudes und wird die Politik und Öffentlichkeit rechtzeitig einbinden.

15. Welche konkreten Planungen liegen bezüglich eines Dorfgemeinschaftshauses in Häger vor?

Gemeinsam mit dem Trägerverein des Dorfgemeinschaftsraums und nach Auswertung der Onlinebeteiligung zur Rahmenplanung in Häger wird ein Standort in der Nähe der Kita favorisiert. Es erfolgte im Juli 2022 insbesondere ein Austausch zwischen Mitgliedern des bisherigen Trägervereins, dem Stadtplanungsamt (Frau Harenbrock, Herr Bernsen) und Münster Marketing (Viola Keller) vor Ort. Im nächsten Schritt muss der Trägerverein die Nutzungen eines Dorfgemeinschaftshauses konkretisieren und ein Trägermodell erstellen.

16. Wann ist mit der Umnutzung des Brandes-Geländes für einen Discounter zu rechnen?

Es liegen erste Konzepte für die Entwicklung des Standortes vor, die weiter qualifiziert werden müssen. Davon ist abhängig der Beginn eines Bebauungsplanverfahrens. Eine Priorisierung für die Begleitung dieses Planungsprozesses ist noch nicht erfolgt, der Zeitpunkt der Umnutzung daher noch nicht zu benennen.

Dirtpark am Vorbergweg

17. Ist davon auszugehen, dass der Dirtpark auf dem ehemaligen Landfahrerplatz in 2023 realisiert wird?

Die Verwaltung steht mit dem SC Nienberge zur Planung des Dirtparks in Kontakt. Im nächsten Schritt will der Verein einen Vorschlag zur Planung vorlegen. Auf dieser Basis wird das weitere Vorgehen festgelegt. Der Umsetzungszeitpunkt ist ggf. davon abhängig, ob und wann seitens des Vereins Sportfördermittel beantragt werden können.

Stadtteilkümmerein

18. Wann nimmt die Stadtteilkümmerein ihre Arbeit vor Ort auf, um im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern Detailplanungen für die vier konkreten Handlungsfelder zu erarbeiten.

Die Stadtteilkümmerein steht seit 2020 für Fragen rund um das Stadtteilentwicklungskonzept Nienberge/Häger zur Verfügung. Sobald es die Personalressourcen der weiteren Fachämter zulassen, wird sie die Umsetzung weiterer Maßnahmenbausteine des Stadtteilentwicklungskonzeptes projektbezogen begleiten und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in die Detailplanung einsteigen.

gez.
Rüller
Stellv. Amtsleitung